

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (nicht-öffentlich)

Rat der Stadt Laatzen

Drucksachen-Nr.: 2025/132

am 09.10.2025 TOP:

am 09.10.2025 TOP:

Gleichstellungsplan

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegte Gleichstellungsplan tritt nach Zustimmung des Rates in Kraft.

Sachverhalt:

Mit der Modernisierung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) im Jahr 2011 wurde der ursprüngliche „Stufenplan“ durch den „Gleichstellungsplan“ abgelöst. Neben der Entwicklung von Maßnahmen zum Abbau von Unterrepräsentanzen sollen ebenfalls Maßnahmen in den Gleichstellungsplan aufgenommen werden, durch die die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit verbessert werden kann.

Bei der Erstellung eines neuen Gleichstellungsplanes soll darüber hinaus immer überprüft werden, inwieweit im vergangenen Berichtszeitraum Unterrepräsentanzen verringert und die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben verbessert werden konnten.

Der erste Gleichstellungsplan wurde im Jahr 2016 aufgestellt und beschlossen. Der nun mittlerweile dritte Gleichstellungsplan der Stadt Laatzen umfasst den Zeitraum 2024 bis 2027, basierend auf den Daten zum Stichtag 31. Dezember 2023. Er beinhaltet neben der Analyse des Ist-Zustandes, den Stand der bisherigen Maßnahmen sowie weitere Vorschläge zum Erreichen der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Der Personalrat wurde gem. § 67 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz beteiligt.

Im Auftrag

Jörg Sporleder

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:	TL 11				